

# TaskLetter

Der Newsletter für Aufgabenmanagement

Herausgegeben von: **swissaxis** | Das Beste aus IT und Wissenschaft

---

Donnerstag, 15. März 2018

Inhalt:

- 1 DAS BESTE SCHLAFMITTEL – EINE TO-DO-LISTE**
  - 2 50 PROZENT DER WORKFLOW MANAGEMENT-EINFÜHRUNGEN SCHEITERN**
  - 3 WELCHE WORTE BENUTZEN GLÜCKLICHE MENSCHEN TÄGLICH?**
  - 4 DIGITALER BOSS GEGEN AUFSCHIEBERITIS**
  - 5 ACHT ENTSCHEIDUNGSFALLEN – UND WIE SIE NICHT HINEINFALLEN**
  - 6 DIE ROLLE DES GLÜCKS IM LEBEN IST GRÖßER, ALS WIR DENKEN**
  - 7 NEUES ANGEBOT: KOSTENLOSER PILOTBETRIEB FÜR 6 MONATE**
- 

**1**

## **DAS BESTE SCHLAFMITTEL – EINE TO-DO-LISTE**

Für eine Studie der Baylor Universität, publiziert durch die American Psychological Association, teilten die Forscher gesunde 18- bis 30-jährige Studienteilnehmende in zwei Gruppen. Die erste Gruppe musste jeweils, bevor sie schlafen gingen, alle Dinge aufschreiben, die sie in den nächsten Tagen erledigen mussten. Die zweite Gruppe schrieb auf, was sie in den vergangenen Tagen alles erreicht hatten.

Das Resultat der Untersuchung: Probanden, die eine To-do-Liste schrieben, schliefen neun Minuten früher ein, als Probanden, die ihr Erreichtes aufschrieben. Und je spezifischer die To-dos auf der Liste waren, desto früher schliefen die Teilnehmenden ein.

---

Fazit: Wenn Sie sich die Routine, jeden Abend eine To-do-Liste zu schreiben, angewöhnen, werden Sie kaum mehr Mühe mit dem Einschlafen haben.

Artikel vom 14. Januar 2018 aus Forbes mit dem Titel [„Writing A To-Do List May Help You Fall Asleep Faster“](#)

---

## 2

### **50 PROZENT DER WORKFLOW MANAGEMENT-EINFÜHRUNGEN SCHEITERN**

Es gibt kaum Langzeitstudien zur Effektivität von Workflow Management-Technologien und deren Auswirkung auf die Performance von Organisationen. Eine erste Studie wurde vor zwei Jahren im [International Journal of Information Management](#) publiziert.

Die Forscher begleiteten zehn Organisationen und 25 Geschäftsprozesse während elf Jahren. Nur die Hälfte der holländischen Organisationen hat das Workflow Management für mindestens einen Geschäftsprozess erfolgreich umgesetzt. Die Einführung und Umsetzung von Workflow Management-Technologien ist also alles andere als trivial.

Dieses Forschungsergebnis deckt sich weitgehend mit unseren Kundenerfahrungen. Oft werden bessere Ergebnisse mit Tools erzielt, die keine fixierten automatisierten Prozesse voraussetzen, resp. die Aufgaben einzeln, prozessunabhängig, ausschliesslich untereinander optional verknüpfen. Trotz oder gerade wegen dieser Einfachheit wird das Ziel der Prozesskontrolle, der Übersicht und der Dokumentation optimal erreicht, denn derartige Tools verzichten auf die Komplexität des Prozessdesigns.

---

### 3

#### **WELCHE WORTE BENUTZEN GLÜCKLICHE MENSCHEN TÄGLICH?**

Positive Dinge, die wir für andere tun, erzeugen ein Glücks-Echo. Was wir anderen sagen, kann genau denselben Effekt haben. Unsere Worte sind ein grossartiges Instrument, um uns glücklich zu machen. Im Artikel [„17 Things Extremely Happy People Say Every Day“](#) finden Sie eine Liste mit englischen Phrasen, welche mehrheitlich auch in Ihrer Muttersprache funktionieren.

Hier eine kleine Auswahl:

1. Ich freue mich, Dich zu sehen.
2. Vielleicht haben Sie es nicht realisiert, aber Sie haben [positiver Beitrag, positives Verhalten, etc.]
3. Damit hast Du mich wirklich beeindruckt ODER Du hast mich wirklich beeindruckt, als Du [positiver Beitrag, positives Verhalten, etc.].
4. Ich glaube an Sie.
5. Erzähle mir mehr.
6. Ich möchte Ihre Gedanken über ... hören.
7. Ich habe Deine Empfehlung ausprobiert / umgesetzt...

Sie denken, das klingt zu banal? Gerade deshalb funktioniert es! Probieren Sie es aus.

### 4

#### **DIGITALER BOSS GEGEN AUFSCHIEBERITIS**

Wir schieben Dinge immer wieder vor uns her und drücken uns um deren Erledigung, obwohl wir um deren Notwendigkeit wissen. Bei banalen und unkomplizierten Dingen, deren Erledigung wenig Zeit kostet, gibt es nach unserer Erfahrung nur ein Rezept: Schnell den

---

inneren Schweinehund überwinden und erledigen. Alles Andere aufschreiben!

Aufschreiben alleine schützt allerdings nicht vor Aufschieben. Ein gängiger Trick zur Selbstüberlistung: Sich eine Belohnung versprechen, wenn die Aufgabe erledigt ist. Doch auch das hilft nicht immer. Die Forschung zeigt, dass eine anhaltende Verhaltensänderung nur erfolgt, wenn die Überwachung der Erledigung und eine vereinbarte Sanktion fürs Nichtstun in die Hand einer dritten Person gelegt werden. Genau hier setzt [„Boss-as-Service“](#) an. Dieser neuartige Auftragsdienst (zurzeit nur auf Englisch) nervt Sie solange, bis Sie Ihre Aufgaben wirklich erledigt haben. Ein ultimatives Mittel für alle, die ihre guten Vorsätze tatsächlich einhalten wollen.

---

## 5

### **ACHT ENTSCHEIDUNGSFALLEN – UND WIE SIE NICHT HINEINFALLEN**

Schlechte Entscheidungen sind oft das Kind eines schlechten Entscheidungsprozesses – die Alternativen waren nicht klar definiert, die richtigen Informationen wurden nicht zusammengetragen, die Kosten und die Vorteile wurden nicht genau abgewogen. Aber manchmal liegt der Fehler nicht bei der Entscheidungsfindung, sondern in den Köpfen der Entscheidungsträger. Die Art und Weise, wie das menschliche Gehirn funktioniert, kann die Entscheidungen, die wir treffen, sabotieren.

Welche Sabotageprozesse am Werke sind, wurde erstmals 1998 in einem Artikel in der Harvard Business Review beschrieben. Die Autoren entdeckten acht psychologische Fallen, die geschäftliche Entscheidungen beeinflussen können.

- Die Anker-Falle: Wir geben den ersten Informationen, die wir erhalten, unverhältnismässig viel Gewicht.

- Die Status Quo-Falle: Wir neigen dazu, die gegenwärtige Situation beibehalten zu wollen – selbst, wenn es bessere Alternativen gibt.
- Die „Sunk Cost“-Falle: Es fällt uns schwer, Fehler aus der Vergangenheit einzugestehen und mit ihnen abzuschliessen.
- Die Bestätigung-Beweis-Falle: Wir gewichten Informationen stärker, die unsere Vorlieben bestätigen und lehnen gegensätzliche Informationen.
- Die Darstellungsfalle: Wir sind uns nicht genügend bewusst, dass die Darstellung des Problems substantiellen Einfluss auf den Prozess der Entscheidungsfindung hat.
- Die Vermessenheitsfalle: Übermässiges Selbstvertrauen lässt uns die Genauigkeit der Prognosen überschätzen.
- Die Vorsichtsfalle: Wenn wir Schätzungen über unsichere Ereignisse machen müssen, kann das zu zaghaftem Verhalten führen.
- Die Erinnerungsfalle: Wir gewichten die letzten (dramatischen) Ereignisse unnötig stark.

Diese Fallen vermeidet man am besten, wenn man sich dieser Fallen bewusst ist. Damit sich dieses Bewusstsein aber einstellt, braucht es Übung und Zeit. Die Autoren haben deshalb jede Entscheidungsfalle anschaulich beschrieben und praktische Tipps hergeleitet, damit wichtige geschäftliche Entscheidungen solide und zuverlässig gefällt werden können.

Lesen Sie [„The Hidden Traps in Decision Making“](#), damit Sie nicht (mehr) in eine Entscheidungsfalle treten.

---

## 6

### **DIE ROLLE DES GLÜCKS IM LEBEN IST GRÖSSER, ALS WIR DENKEN**

Ein kürzlicher Artikel im SCIENTIFIC AMERICAN versucht eine faszinierende Frage zu beantworten: Sind die erfolgreichsten Menschen, just auch die mit dem meisten Glück?

Wir tendieren zur Annahme, dass wir unseren Erfolg durch persönlichen Einsatz zusammen mit unseren Talenten beeinflussen können. Es gibt tatsächlich Eigenschaften, die positiv mit Erfolg korrelieren: Geduld, Entschlossenheit, intellektuelle Neugier, Offenheit für neue Erfahrungen, etc. Allerdings spielt die versteckte Dimension von Glück eine grössere Rolle, als wir denken.

Wenn Sie das Thema interessiert, lesen Sie [The Role of Luck in Life Success Is Far Greater Than We Realized](#).

---

## 7

### **NEUES ANGEBOT: KOSTENLOSER PILOTBETRIEB FÜR 6 MONATE**

Unser [Dokumentenmanagementsystem PIXAS](#) und unser [Aufgabenmanagementtool TaskCockpit](#) können höchst polyvalent eingesetzt werden. Damit alle Interessierten den betrieblichen Nutzen unserer Lösungen gründlich vor einem allfälligen Kauf erproben können, ermöglichen wir neu einen kostenlosen Pilotbetrieb.

Wir erstellen Ihre eigene Subdomain mit vollem Funktionalitätsumfang. So können Sie PIXAS und/oder TaskCockpit live im Betrieb einsetzen und testen. Der Pilotbetrieb ist auf max. 6 Monate begrenzt, und wir stellen keine Lizenzgebühren in Rechnung. Einzig für die Aufschaltung Ihrer eigenen Subdomain fällt ein

---

einmaliger Betrag an. Allfällige Schulungsbedürfnisse verrechnen wir auf Stundenbasis. Bei Interesse melden Sie sich bitte hier für [TaskCockpit](#) und hier für [PIXAS](#). Nach telefonischer Klärung der Einzelheiten senden wir Ihnen gerne ein konkretes Angebot.

---

Wir hoffen, dass Sie unseren Newsletter oder Teile davon lesenswert finden und würden uns freuen, wenn wir Sie weiterhin zur Leserschaft zählen dürfen. Falls Sie weitere Interessenten für unsere Versandliste melden möchten, senden Sie uns bitte eine [E-Mail](#).